Landeshauptstadt
Mainz

Einladung

zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Laubenheim am
Mittwoch, 19.03.2025, 18:00 Uhr,
Katholisches Pfarrzentrum Mariae Heimsuchung, Möhnstraße 18, 55130 Mainz

Tagesordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Beleuchtung auf dem Parkplatz vor dem Sportzentrum Laubenheimer Ried (CDU,SPD,GRÜNE,FDP,ÖDP)

2. Schotterplatz hinter dem Wilhelm-Spies-Haus als "Laubenheimer Mitte light" fertigstellen (ÖDP)

3. Entfernung von drei Straßenlaternen im Bereich Groß-Gerauer Straße 12-14 (GRÜNE,CDU,SPD,FDP,ÖDP)

4. Sicherer Schulweg - Beleuchtung auf dem Fußweg vom Riedweg bis zum Bahnhof Laubenheim (GRÜNE)

5. Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage im Laubenheimer Park (GRÜNE)

Anfragen

6. Musikalische Open-Air-Veranstaltungen in Laubenheim (SPD)

7. Errichtung eines Zebrastreifens an der Bushaltestelle "Am Bornberg" (CDU)

8. Bisherige Planungen für die Neue Laubenheimer Mitte(CDU,SPD,GRÜNE,FDP,ÖDP)

9. Sanierung der Rheintalstraße (GRÜNE)

10. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
    - 10.1. Zustand Fahrradwege in Laubenheim (CDU)
    - 10.2. Hundeverbot im Laubenheimer Park (SPD)

11. Sachstandsberichte

12. Beschlussvorlagen
    12.1. Bauvorhaben: Sachstandsberichte Schulbauprojekte

13. Mitteilungen und Verschiedenes

14. Stadtteilmittel

15. Einwohnerfragestunde
    15.1. Einwohnerfragestunde vom 15.11.24 hier: Ampelschaltung

b) <u>nicht öffentlich</u>

16. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

17. Mitteilungen und Verschiedenes

Mainz, 11.03.2025

gez. Norbert Riffel
Ortsvorsteher

CDU, SPD, B90/Die Grünen, FDP und ÖDP im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim

Antrag

zur Sitzung des Ortsbeirats Laubenheim am 19.03.2025

Beleuchtung auf dem Parkplatz vor dem Sportzentrum Laubenheimer Ried

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Verwaltung möge eine ausreichende Beleuchtung auf dem Parkplatz des Sportzentrums inklusive des Schotterparklatzes auf der Rückseite der Bezirkssportanlage (Skateboardanalge) veranlassen. Wir bitten die Verwaltung bei der Wahl der Beleuchtung auf insektenfreundliches Licht zu setzen (warm(rötlich)weißes Licht, deutlich unter Farbtemperatur 3000 Kelvin, wobei auch die Außentemperatur der Leuchte nicht heißer als 60 °C werden darf).

Begründung:

Der Parkplatz am Sportzentrum wird von vielen Bürger:innen genutzt. Insbesondere in den Abendstunden herrscht auf dem Parkplatz besonders viel Betrieb, dort ist es in der aktuellen Jahreszeit bereits früh dunkel und die Sicht dadurch stark eingeschränkt.
Um allen Nutzer:innen mehr Sicherheit zu geben, soll mit einer ausreichenden Beleuchtung auf dem gesamten Parkplatzareal inklusive des Schotterparkplatzes auf der Rückseite der Bezirkssportanalge (Skateboardanlage) entgegengewirkt werden.

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

Für die CDU	Für die SPD	Für B90/Grüne	Für die FDP	Für die ÖDP
Sabrina Grimm	Ralf Geißner	Gabriele Müller	Dr. Christian Hecht	Ulrich Frings

ÖDP-Ortsbeiratsfraktion
in Mainz-Laubenheim

Ulrich Frings
Fraktionssprecher
Am Jungstück 27
55130 Mainz-Laubenheim

Mainz, 10.03.2025

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 19.03.2025

Schotterplatz hinter dem Wilhelm-Spies-Haus als „Laubenheimer Mitte light“ fertigstellen

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Stadt wird gebeten, den Schotterplatz hinter dem Wilhelm-Spies-Haus, wie bereits 2016 gemeinsam diskutiert und dargelegt, fertig umzugestalten und aufzuwerten.

- Schotter weg, nicht versiegelte Fläche, 3-5 Bäume pflanzen,
- Multifunktionale Fläche mit Boule,
- Platz für kleinere Veranstaltungen,
- Sitzgelegenheiten mit Bänken,
- Abstellmöglichkeiten Fahrräder,
- MVG-Fahrrad-Verleihstation für 1-2 Lastenräder und auch ein paar gelbe MVG-Leihräder für WSH-Besucher:innen.

Begründung:

Die Jahre gehen ins Land. Es macht Sinn, das Thema als „Laubenheimer Mitte light“ von den großen geplanten Maßnahmen wie Longchamp-Platz, Platz vor der Ortsverwaltung, etc. zu entkoppeln.
Und es soll dabei vor allem um die vielpostulierte Aufwertung der Lebensqualität in der Laubenheimer Mitte gehen.

gez. Ulrich Frings
Fraktionssprecher

oedp-stadtratsfraktion@stadt.mainz.de
www.oedp-fraktion-mainz.de

Ö 3

Bündnis90/Die Grünen, CDU, SPD, FDP und ÖDP
im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim

Antrag
zur Sitzung des Ortsbeirats Laubenheim am 19.03.2025

Entfernung von drei Straßenlaternen im Bereich Groß-Gerauer Str. 12-14

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Verwaltung möge veranlassen, dass die Straßenlaternen Nr145, 140 und 135 (Groß-Gerauer Str. zwischen den Häusern Str. 12 u 14) abgeschaltet und entfernt werden.
(Koordinaten 49°57'43.2"N 8°19'28.2"E)

Begründung:

Die Straßen Astheimer Weg und Groß-Gerauer Str. werden durch einen größeren Grünbereich und dem Leitgraben getrennt. In der Vergangenheit verband eine kleine Holzbrücke über dem Leitgraben die beiden Straßen. Drei Straßenlaternen beleuchteten – und sicherten - den im Grünen liegenden Fußweg. Aufgrund des maroden Zustands wurde diese Holzbrücke vor Jahren nicht mehr saniert, sondern ersatzlos entfernt. Seitdem gibt es hier keine Querungsmöglichkeit mehr.
Die Laternen blieben jedoch stehen- bis heute und erhellen Nacht für Nacht einen Weg, der in seiner ursprünglichen Form und Bedarf nicht mehr vorhanden ist.
Die Natur indes, hat sich ihren Raum wieder zurückerobert und umrankt die Lampen.
Der wohl unnötige Stromverbrauch seit Jahren, die unnötigen Kosten für die weitere Instandhaltung der aktiven Straßenlaternen und die vermeidbare Lichtverschmutzung sollten zeitnah beendet werden.

Für B90/Grüne	Für die CDU	Für die SPD	Für die FDP	Für die ÖDP
Gabriele Müller	Sabrina Grimm	Ralf Geißner	Dr. Christian Hecht	Ullrich Frings

Ö 3

Bündnis90/Die Grünen im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim

Antrag

zur Sitzung des Ortsbeirats Laubenheim am 19.03.2025

Sicherer Schulweg – Beleuchtung auf dem Fußweg vom Riedweg bis zum Bahnhof Laubenheim

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Verwaltung möge veranlassen, dass der Fußweg im Bereich Riedweg Nr. 4 (Kita Riedweg vorbei am evangelischen Gemeindezentrum, Am Leitgraben 19 bis zur Unterführung Bahnhof Ostseite besser beleuchtet und damit sicherer werden sollte.

Begründung:

BewohnerInnen der Ostseite Laubenheims müssen, wenn sie auf die Westseite des Ortes gelangen möchten, am Bahnhof vorbei- entweder die kleine Unterführung oder die Straßenunterführung nehmend (und umgekehrt von West nach Ost).

Nun gab es verschiedentlich Beschwerden, dass für Fußgänger der Fußweg Riedweg, vorbei am ev. Gemeindezentrum zum Bahnhof hin sehr schlecht beleuchtet sei. Durch das gedimmte Licht und die üppige Grünbepflanzung und Hecken entstehen hier -zumindest gefühlte- Angsträume.

„Der sichere Schulweg für Ihr Kind“ der Stadt Mainz führt diesen Weg auch als sicheren Weg an.
In der dunkleren Jahreszeit spätnachmittags sollten Schulkinder, die z.B. aus der Nachmittagsbetreuung kommen, größere Kindertagesstätten-Kinder, die allein laufen, oder auch BesucherInnen der Sporthalle abends sollten bei guter Beleuchtung unbesorgter hier entlanglaufen können. Besonders für Kinder- grundsätzlich natürlich auch für Erwachsene- sollten Angsträume vermieden werden.

Aber auch zur Unfallvermeidung wäre helleres Licht dienlich, da auf diesem Weg auch kleine und große RadfahrerInnen den Weg mit Fußgängern teilen.

Deshalb erachten wir es als dringend erforderlich, dass das Beleuchtungskonzept auf dieser Strecke unter den genannten Aspekten überprüft und angepasst wird.

Bündnis90/Die Grünen

Gabriele Müller

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim

Antrag

zur Ortsbeiratssitzung am 19.03.2025 in Mainz-Laubenheim

Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage im Laubenheimer Park

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Verwaltung möge veranlassen, dass im Laubenheimer Park zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder eine öffentliche Toilettenanlage errichtet werden.

Begründung:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 29.1.2023 das gesamtstädtische Toilettenkonzept für die Stadt Mainz beschlossen. Darin wurde in einer Onlinebefragung zur Ermittlung von Versorgungslücken der Laubenheimer Park stadtweit am häufigsten als gewünschter Standort für eine öffentliche Toilettenanlage genannt. In der Vergangenheit gab es eine solche Anlage an diesem Standort bereits; seit einigen Jahren ist jedoch keine mehr vorhanden. Auch sonst findet sich im Ortsteil keine öffentliche Toilette – abgesehen von solchen in Gastronomiebetrieben.

Da der Gesamtbedarf in der Alt- und Neustadt höher eingeschätzt wird, soll dort mit der Umsetzung im Jahre 2025 begonnen werden. Laut der städtischen Internetseite soll in diesem Jahr ein Neubau- und ein Sanierungsvorhaben in der Altstadt umgesetzt werden. Weitere Auskünfte werden dort nicht erteilt.

Wir bitten die Verwaltung, ihre eigene Umfrage zu honorieren und den Laubenheimer Park – auch gemäß vorangegangener Zusagen- schnellstmöglich mit einer Toilettenanlage auszustatten.

Gabriele Müller

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ö 6

SPD im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim

Anfrage

zur Ortsbeiratssitzung am 19. März 2025

Musikalische Open-Air-Veranstaltungen in Laubenheim

Die Möglichkeiten zur Durchführung von musikalischen Open-Air-Veranstaltungen durch Laubenheimer Vereine oder Bürgergruppen sind sehr begrenzt, da kaum größere Freiflächen uneingeschränkt für diese Zwecke zur Verfügung stehen.

Es mussten bereits Laubenheimer Veranstaltungen in Bodenheim durchgeführt werden, da dies bei uns nicht möglich war.

Laubenheim hat ein sehr aktives Vereinswesen, welches den gesellschaftlichen Zusammenhalt aktiv unterstützt und in jeglicher Hinsicht von der Stadt Mainz gefördert werden sollte. Dafür sollte auch der Park genutzt werden können.

Wir fragen die Verwaltung:

Welche Flächen stehen aus Sicht der Verwaltung für musikalische Open-Air-Veranstaltungen in Laubenheim zur Verfügung?

Inwieweit kann der Laubenheimer Park neben dem Rebblütenfest, der Kerb und Parkgottesdiensten für weitere musikalische Veranstaltungen genutzt werden?

Gibt es für die musikalische Nutzung des Parks anzahlmäßige Begrenzungen, tageszeitliche Einschränkungen oder Lautstärkeregelungen?

Falls ja, worin sind diese begründet, gibt es Verhandlungsspielräume?

Welche Möglichkeiten bestehen seitens der Stadt, die berechtigten kulturellen Interessen der Vereine und Interessengruppen zu unterstützen, damit sie nicht nach Bodenheim ausweichen müssen?

Für die SPD

Ralf Geißner

Fraktionssprecher

Für die CDU

im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 19. März 2025 in Mainz-Laubenheim

Errichtung eines Zebrastreifens an der Bushaltestelle „Am Bornberg“

Bereits am 22. September 2017 wurde die Verwaltung aufgefordert einen Zebrastreifen an der Bushaltestelle „Am Bornberg“ oberhalb vom Friedhof in der Pfarrer-Goedecker-Straße zu errichten. Damals wurde der Antrag (1331/2017) einstimmig im Ortsbeirat verabschiedet, doch die Verwaltung hat bisher noch keine Stellung bezogen. Zudem wurde aus der Bevölkerung erneut der Wunsch geäußert eine sichere Straßenquerung auf dem Areal zu etablieren.

Vor diesem Hintergrund möchte wir nachfolgende Fragen in Erfahrung bringen:

1) Warum liegt bis dato keine Rückmeldung der Verwaltung vor?
2) Kann, wie damals im Antrag gefordert, auf dem oben beschriebenen Straßenabschnitt zeitnah ein Zebrastreifen angebracht werden, um für mehr Sicherheit zu sorgen?

Für die CDU

Sabrina Grimm

CDU, SPD, B90/Grüne, FDP und ÖDP im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim

Gemeinsame Anfrage zur Sitzung des Ortsbeirats Laubenheim am 19.03.2025

Bisherige Planungen für die Neue Laubenheimer Mitte

Im Sachstandsbericht der Verwaltung (Drucksache 1285/2023) zum gemeinsamen Antrag Nr. 0964 von SPD, CDU, Grüne, FDP und ÖDP zur Neuen Laubenheimer Mitte wurde unter anderem mitgeteilt, dass „die Planungen aus dem Jahr 2016 grundsätzlich zu überarbeiten und insbesondere im Hinblick auf die Herausforderungen, die sich aus den Folgen des Klimawandels ergeben, sowie die Anregungen des Ortsbeirates zu aktualisieren sind. Weiterhin ist auch eine Bürgerbeteiligung (…) durchzuführen. Ggfs. können bei der Umsetzung der Neuen Mitte Bauabschnitte gebildet werden“. Da die Verwaltung auf Grund der aktuellen Haushaltssituation bisher nicht bereit ist und war, Mittel zur Planungsaktualisierung zur Verfügung zu stellen, ist das Projekt bedauerlicherweise weiterhin zum Stillstand verurteilt.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Welche Aspekte des Klimawandels sind nach Ansicht der Verwaltung bei den Planungen zu berücksichtigen und mit welchen Maßnahmen werden sie konkret in die Planungen einfließen?
2. Wann plant die Verwaltung, die in Aussicht gestellte Bürgerbeteiligung anzuberaumen, wie lange soll der Beteiligungsprozess dauern und welche Inhalte bzw. Teilprozesse sind geplant?
3. Mittel in welcher Höhe sind den bisherigen Planungstand aus dem Jahr 2016 eingeflossen und welche weiteren Kosten werden für die o. g. Aktualisierungen der Planung schätzungsweise entstehen?
4. Wird die Verwaltung vorschlagen, für den Haushalt 2026 entsprechende Mittel für die ergänzenden Planungen einzustellen? Falls nein, weshalb nicht?
5. Hat die Verwaltung bereits geprüft, ob Fördermittel zur Planung bzw. Realisierung des Projektes Neue Laubenheimer Mitte akquiriert werden können? Falls ja, mit Mittel in welcher Höhe und aus welchen Fördertöpfen von Land und Bund könnte ggfs. gerechnet werden? Falls nein, weshalb nicht und wann wird eine Fördermöglichkeit geprüft?
6. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, das Projekt im Rahmen der kommenden Hausaufstellung im Sinne Laubenheims zu priorisieren?
7. In der Antwort zur Anfrage Nr. 0137/2021 vom 26.02.2021 führte die Verwaltung seinerzeit aus, dass Planungsmittel für den damaligen Haushalt 2021/2022 eingestellt seien. Mittel in welcher Höhe waren eingestellt und was ist mit ihnen passiert?

Für die CDU	Für die SPD	Für B90/Grüne	Für die FDP	Für die ÖDP
Sabrina Grimm	Ralf Geissner	Gabriele Müller	Dr. Christian Hecht	Ulrich Frings

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung

am 19.03.2025 in Mainz-Laubenheim

Sanierung der Rheintalstraße

Mit Antwort vom 13.12.2024 auf die Anfrage der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim hat die Verwaltung angegeben, dass die Rheintalstraße in den Osterferien 2025 saniert werde und danach auch die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 20 km/h für alle Arten von Kraftfahrzeugen wieder aufgehoben werden könnte. Genauere Details wurden nicht mitgeteilt; auch in der Sitzung des Ortsbeirates am 22.01.2025 konnte hierzu über den Ortsvorsteher nichts mitgeteilt werden.

Wir fragen die Stadtverwaltung deshalb:

1. Wann genau wird mit der Einrichtung von Baustellen begonnen?
2. Was genau wird saniert? Wird lediglich die Asphaltdecke oder auch der Untergrund instandgesetzt?
3. Wird die Rheintalstraße voll gesperrt sein oder ist eine Durchfahrt (einspurig, evtl. mit Ampelregelung für Gegenverkehr) möglich?
4. Zwischen welchen Punkten genau erstreckt sich die Sanierung?

Mainz-Laubenheim, den 04.03.2025

Gabriele Müller

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Landeshauptstadt
Mainz

Antwort zur Anfrage Nr. 1357/2023 der CDU im Ortsbeirat betreffend **Zustand Fahrradwege in Laubenheim (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wann wurden die Fahrradwege in Laubenheim auf ihre Befahrbarkeit überprüft?

   Die öffentlichen Verkehrsflächen werden in Abhängigkeit von der Straßenklassifikation in regelmäßigen Abständen von den Mitarbeiter:innen der Abteilung Straßenbetrieb des Stadtplanungsamtes begangen und in ordnungsgemäßen Zustand gehalten.

2. Wann und wo wurden Mängel festgestellt?

   Festgestellte, verkehrsgefährdende Mängel werden zeitnah von der Regiekolonne des Bauhofes reguliert.

3. Wann werden die seit Jahren vorhandenen Bodenunebenheiten beseitigt?

   Der Radweg in Richtung Weisenau wurde 2024 saniert und in Stand gesetzt.

Mainz, 26.02.2025

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete

Ö 10.1

CDU Laubenheim

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 29.09. 2023
Mainz-Laubenheim

Anfrage an die Verwaltung wann werden die Fahrradwege in Laubenheim auf ihren Zustand geprüft.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wann wurden die Fahrradwege in Laubenheim auf ihre Befahrbarkeit überprüft?
2. Wann und wo wurden Mängel festgestellt?
3. Wann werden die seit Jahren vorhandenen Bodenunebenheiten beseitigt?

Begründung:

Da immer mehr Bürger Ihre Erledigungen und Arbeitswege, mit dem Fahrrad absolvieren ist es erforderlich, dass diese Wege gepflegt werden. Die Fahrradwege müssen gefahrlos zu benutzen sein. Eine besondere Aufgabe ist es, eine Lösung Richtung Weisenau durch die Portland Zementwerke zu schaffen. Hier besteht dringender Handlungsbedarf.

CDU Laubenheim
Fraktionsvorsitzender
Norbert Riffel

Landeshauptstadt Mainz

Antwort zur Anfrage Nr. 0068/2025 der SPD im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim betreffend
Hundeverbot im Laubenheimer Park (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Ist die Verordnung noch gültig, oder ist sie aufgrund ihres Alters nicht mehr anwendbar?

Die Verordnung ist bereits 2019 ausgelaufen.

Für den Fall, dass die Verordnung verfristet ist, beabsichtigt die Stadt ein neues Hundeverbot zu erlassen?

Die angefragte Verordnung vom 24.2.1999 zum Schutz einzelner Grünanlagen gegen die Verunreinigung durch Hunde ist nicht mehr gültig. Nach dem Auslaufen der Verordnung in 2019 hat die Verwaltung eine Verlängerung nicht angestrebt, da die Zustimmung durch die Landesordnungsbehörde der ADD in Trier nicht in Aussicht gestellt wurde.

Die Pflicht zum Mitführen von Hunden an der Leine und die Beseitigungspflicht der Hinterlassenschaften von Hunden ist aber weiterhin in der Grünanlagensatzung und in der Gefahrenabwehrverordnung geregelt.

In welchem Rhythmus werden die Abfallbehälter im Park geleert?

Die öffentlichen Papierkörbe in der Parkanlage werden je nach Bedarf mindestens einmal pro Woche geleert.

Kann die Stadt für den Fall, dass Hunde erlaubt sind und ein erhöhter Anfall von Hundekotbeuteln zu erwarten ist, die Anzahl der Leerungen der Abfallkörbe erhöhen?

Die Stadtreinigung Mainz betreut die Parkanlage seit Januar 2023 und ein erhöhtes Müllaufkommen durch Hundekot ist nicht festzustellen.
Aufgrund der gewonnenen Erfahrung ist eine Erhöhung der Leerungsfrequenz nicht notwendig.

Besteht die Möglichkeit, dass die Stadt im Park einen Hundekotbeutelspender aufstellt?

Spezielle Hundekotbehälter mit Tütenspendern wurden von der Stadtreinigung Mainz bereits getestet. Es konnte keine wesentliche Verbesserung des Verhaltens der Hundebesitzer:innen in der unmittelbaren Umgebung der Spender festgestellt werden.

Die Finanzierung o. g. Maßnahmen ist nicht über die zweckungebundene Hundesteuer möglich. Zur Installation von Hundekot-Stationen oder Müllgefäßen zur Entsorgung von Kotbeuteln, können die Kosten ebenso wenig, unter Berücksichtigung der allgemeinen Gleichbehand-

lung unserer Bürger:innen sowie aus abgaberechtlichen Gründen durch den Gebührenhaushalt Straßenreinigung übernommen werden.

Mainz, 05.03.2025

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete

Ö 10.2

SPD im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim

Anfrage

zur Ortsbeiratssitzung am 22. Januar 2025: Hundeverbot im Laubenheimer Park

Nach der Gefahrenabwehrverordnung zum Schutz von einzelnen Grünanlagen im Gebiet der Stadt Mainz gegen die Verunreinigung durch Hunde vom 24. Februar 1999 ist das Führen oder „freie Laufen lassen“ von Hunden im Laubenheimer Park verboten, siehe Bild.

Wir fragen die Verwaltung:

Ist die Verordnung noch gültig, oder ist sie aufgrund ihres Alters nicht mehr anwendbar?

Für den Fall, dass die Verordnung verfristet ist, beabsichtigt die Stadt ein neues Hundeverbot zu erlassen?

In welchem Rhythmus werden die Abfallbehälter im Park geleert?

Kann die Stadt für den Fall, dass Hunde erlaubt sind und ein erhöhter Anfall von Hundekotbeuteln zu erwarten ist, die Anzahl der Leerungen der Abfallkörbe erhöhen?

Besteht die Möglichkeit, dass die Stadt im Park einen Hundekotbeutelspender aufstellt?

Für die SPD

Ralf Geißner

Fraktionssprecher

Ö 12.1

Beschlussvorlage für Ausschüsse

Landeshauptstadt Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0312/2025
Amt/Aktenzeichen 69/69-21-028	Datum 05.03.2025	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 11.03.2025

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Laubenheim	Vorberatung	19.03.2025	Ö
Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz	Entscheidung	20.03.2025	Ö

Betreff:
Bauvorhaben: Sachstandsberichte Schulbauprojekte
hier: Neubaumaßnahme Grundschule Laubenheim

Mainz, 06.03.2025

gez.
Marianne Grosse
Beigeordneter

Beschlussvorschlag:
Der Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz und der Ortsbeirat Laubenheim nehmen den Sachstandsbericht zur Neubaumaßnahme Grundschule Laubenheim zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Planung auf dieser Grundlage fortzuführen.

Sachverhalt:
Problembeschreibung / Begründung

1. Sachverhalt

2. Lösung

3. Alternative

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

5. Auswirkungen auf den Klimaschutz (Klima-Check)

Zu 1-3:

Entwicklung Mensa

Im April 2022 beschließt der Stadtrat, dass die Verwaltung die zur Erfüllung der Ganztagsbetreuung notwendigen Räume im Rahmen der geplanten Schulbaumaßnahme der Grundschule Laubenheim plant und umsetzt (Drucksache Nr. 0213/2022).

Nach Vorliegen der notwendigen Planungsparameter wurden durch das Planungsteam in einer Standortanalyse 4 Varianten für den Mensabaukörper untersucht. Zwischen den Dezernaten IV und VI wurde sich für die im Folgenden beschriebene Variante verständigt:
Um die Planungen zum Neubau des Schulgebäudes und die mit der Nachbarschaft intensiv abgestimmte Lage der Gebäude auf dem Schulgrundstück nicht mehr ändern zu müssen, sollte das neue Mensagebäude an der Stelle errichtet werden, an der das ehemalige Hausmeisterhaus steht. Geplant war ein multifunktionales, zweigeschossiges Mensagebäude (Drucksache Nr. 0942/2023). Aufgrund der allgemeinen Diskussion zum Erhalt des Baumbestandes bei der Verwirklichung von Bauvorhaben wurde es notwendig, die Planung noch einmal zu überprüfen. Anhand der überprüften Planungsparameter wurden die Planungen für den Neubau der Mensa, trotz einer zur Umsetzung notwendigen Fällung von 4 Bäumen fortgesetzt (Drucksache Nr. 1677/2023).

Im Zuge der Abstimmungen des Entwurfs mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion - Schulaufsicht (ADD) durch das Schulamt, wurde im September 2024 seitens der Schulaufsicht die Genehmigungsfähigkeit neu geprüft. Es erfolgte die Mitteilung, dass eine geplante Ausführung der Mensa auf dem Grundriss des ehemaligen Hausmeisterhauses aufgrund fehlender genehmigungsfähiger Flächen (Schulbaurichtlinie) nicht möglich ist. Gemäß den Vorgaben der ADD, dem Verzicht auf einen solitären Baukörper und stattdessen eine Integration von Speiseraum und Küche in die Turnhalle, verbunden mit der Verlagerung von einigen der dort ursprünglich geplanten Räumen in den Schulbau, wurden durch das Planerteam Varianten erarbeitet.

Zwischen ADD, Schulamt, Schulleitung und GWM wurde eine Variante als zur Umsetzung freigegebene Variante festgelegt (s. Anlage). Der Umplanungsauftrag wurde dem Planerteam nach Zustimmung aller Beteiligten in der KW 9/2025 erteilt.

Trotz des Entfalls des Mensaneubaus einigte man sich unter den beteiligten Fachämtern außerdem über den Abriss des Hausmeisterhauses, da das Objekt aufgrund der konkreten Verortung auf dem Schulgelände nicht in bedeutendem Maße genutzt werden kann. Die

dadurch freiwerdende Fläche dient der Erweiterung des Schulhofes, erhöht die Aufenthaltsqualität und kann eine Restrukturierung der Lehrerparkplätze im Sinne der Verkehrssicherheit ermöglichen.

Der Abriss des Hausmeisterhauses erfolgt im Anschluss an den derzeit stattfindenden Abriss des Schulgebäudes. Die ursprünglich zur Fällung vorgesehenen 4 Bäume werden nun in die Planung integriert. Das Planerteam erarbeitet zurzeit die notwendigen Umplanungen der Werkplanung für die Objektplanung und die technischen Gewerke Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro sowie die Anpassung der Planung in den Außenanlagen. Parallel werden die zur Genehmigung notwendigen Unterlagen für die Schulaufsicht (ADD) sowie die zur nachträglichen Veränderung der Baugenehmigung notwendigen Tektur-Unterlagen und Pläne erstellt und anschließend zur Genehmigung eingereicht.

Zu 4: Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Geschlechtsspezifische Folgen sind nicht zu erwarten.

Zu 5: Auswirkungen auf den Klimaschutz (Klima-Check)

Der Neubau der Grundschule Laubenheim wird nach den Mainzer Baustandards gebaut. Bei Anwendung dieser Baustandards werden grundsätzlich wichtige Vorgaben zum nachhaltigen und energiesparenden Bauen eingehalten.

Finanzielle Auswirkungen zu 2. und 3.

[ ] ja, Stellungnahme Amt 20 Anlage 1
[X] nein

Ö 15.1

Landeshauptstadt
Mainz

Antwort zum Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Laubenheim am 15.11.2024

Punkt 15 Einwohnerfragestunde

Absatz 4:

Ein Einwohner bittet um Überprüfung der Ampelschaltung in der Parkstraße, Ecke Ludwig Marx-Straße. Mitglieder des Ortsbeirates vermuten hier einen Defekt der Kontaktschleife.

Es wird wie folgt Stellung genommen:

Die Signalanlage in Laubenheim am Knotenpunkt Parkstraße / Ludwig-Marx-Straße wurde in den letzten Monaten komplett erneuert. Der Detektor (Induktionsschleife) zur Erkennung der aus der Ludwig-Marx-Straße kommenden Fahrzeuge ist jedoch noch nicht in Betrieb, so dass die Anlage ständig umschaltet. Die zuständige Firma konnte die notwendigen Arbeiten aus Kapazitätsgründen noch nicht durchführen. Die Fertigstellung ist für Januar 2025 vorgesehen.

Mainz, 13 Jan.2025

[redacted]

Janina Steinkrüger
Beigeordnete